1 ½ jähriger Knabe, Neurodermitis:

Familienanamnese:
Schwester mit Heuschnupfen, Mutter hatte Asthma

Persönliche Anamnese:
Termingeburt, “Milchschorf“, 3-Monatskoliken, 6 Wochen Stillen, dann teiladaptierte Milchschoppen. Breie mit Weizen ab 6. Monat. Schläft ca. 2-3 h, dann weint er. Windeldermatitis mit 6 Monaten. DiTePerPolHib Impfungen im Alter von 2/4 und 6 Mt.

Konsultationsgrund:
Mit 8 Mt. Beginn mit nässendem Ekzem um den Mund, Ellenbeugen und Kniekehlen. Später zusätzlich trockene Haut und Juckreiz an Hand- und Fussrücken.
Erste Konsultation Im Alter von 16 Monaten.

Diagnose**:**
Neurodermitis bei familiärer Allergie-Belastung

Resultate der biophysikalischen Testung in der Reihenfolge der Therapie:

Diskussion:
Es handelte sich bei diesem 16 monatigen Knaben um eine kombinierte **Kuhmilch-Weizen Neurodermitis** mit Candida Belastung im. Eindrücklich war die verbesserte Schlafqualität nach Umstellen des Bettes. Erfahrungsgemäss funktioniert die Behandlung unbefriedigend oder gar nicht, wenn die geopathische Belastung nicht berücksichtigt wird. Sie hat auch in diesem Therapieplan erste Priorität.
Nach insgesamt 7 Monaten konnte die Behandlung abgeschlossen werden.
Symptomfreiheit nach 5 Jahren, telefonisch nachgefragt.

Vor der Therapie

Nach der Therapie